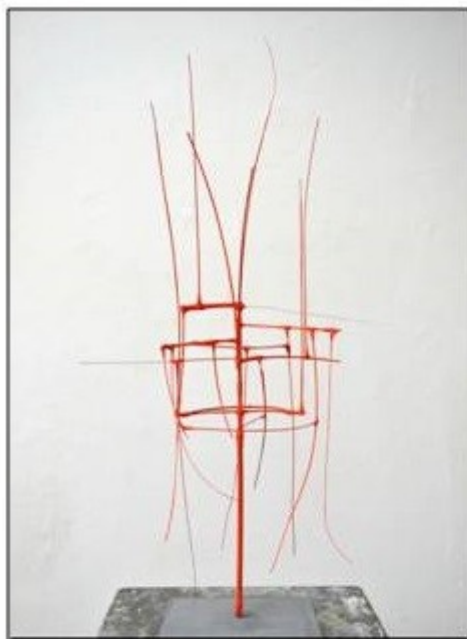


1. Finissage: Kunst von Falko Behrendt und Ev Pommer
2. Kunsthaus sans titre: Engagement gesucht - Ateliers frei
3. Buchtipp: „Kunststücke“ – ein Tanz mit dem Zeitgeist“
4. Zitat:
5. Impressum



Ev Pommer



Falko Behrendt

Einladung zur Finissage:

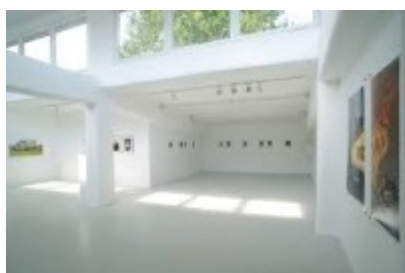
Kunst von Falko Behrendt und Ev Pommer

Zu einer Finissage der Ausstellung mit Bildern von Falko Behrendt und Skulpturen von Ev Pommer lädt die Galerie Ruhnke zu

Sonntag, dem 26.2.2107 von 17 - 19 Uhr, ein.

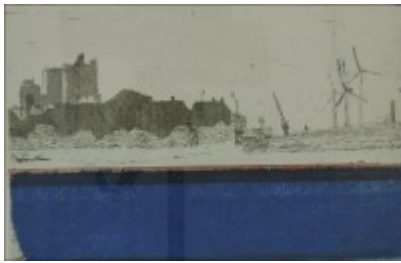
Die Künstler sind anwesend. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Jazzimprovisationen von Eric Heiden auf dem Piano.

Oft sind Märchen, Gärten und Häfen die Motive der Arbeiten des Lübeckers Falko Behrendt. Am häufigsten arbeitet er mit den Techniken Lithographie, Siebdruck und Farbdruck. Die filigranen Skulpturen der Berlinerin Ev Pommer sind meist aus natürlichen Materialien entstandene Konstruktionen aus bemalten Ästen und Zweigen, dünnwandigen, aus Gips und Wachs geformten Hüllen. Der Eintritt ist frei.



Kunsthaus sans titre: Engagement gesucht - Ateliers frei

Das Kunsthaus [sans titre](#) in der Französischen Straße 18 in Potsdam verfügt über Ateliers und ist seit 8 Jahren Ausstellungsort für Gegenwartskunst. Ein Wechsel in der Führung steht bevor. Gesucht werden Personen mit unternehmerischen Fähigkeiten und Mitglieder / Förderer des Vereins sans titre e.V. Ab März / April sind Ateliers (20 / 40 qm) und ein Werkstattbereich (120 qm) zu vermieten. Nähere Informationen bei Mikos Meininger (0172 - 394 20 39) oder per [E-Mail](#).



Falko Behrendt, "Am Hafen", 2014, Farbradierung

Buchtipp: „Kunststücke“ – ein Tanz mit dem Zeitgeist“

Dies ist der Titel des Buches mit Kolumnen von Eduard Beaucamp, die in den letzten sechs Jahren vor 2012 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) erschienen sind. In kritischen Interventionen, Glossen, Kommentaren und Marginalien wird der zeitgenössische Kunstbetrieb ins Visier genommen. Erörtert werden kulturpolitische Probleme, die unaufhaltsame Kommerzialisierung des Kunstbetriebs, der Kunstentwicklung, Fragen der Museumsstrategien, des Ansturms der zeitgenössischen Kunst sowie des Einflusses von Kunsthändlern und Sammlern. Sehr empfehlenswert!

Zitat:

"Weder die formale Struktur noch der Inhalt sind der endgültige Inhalt eines Kunstwerkes. Beide sind Instrumente der künstlerischen Form. Sie dienen dazu, einem unsichtbaren Allgemeinen Gestalt zu verleihen."

Rudolf Arnheim

aus: "Kunst und Sehen: Eine Psychologie des schöpferischen Sehens", 2000 (Originalausgabe 1954)



Ev Pommer, Studie IV, 2011, Holz

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de. Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: galerie-ruhnke@potsdam.de. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem quer.KULTUR e.V. Potsdam. Versand: 20.1.2017.

